

Rentner in kleinere Wohnungen

Von Dusan Deak

Der Chef der IG BAU, Robert Feiger, fordert eine Umzugsprämie für Rentner. Sie sollen ihre große Wohnungen für junge Familien mit Kindern freimachen. Der durchaus veritable Vorschlag des Kollegen Feiger ist leider nicht zu Ende gedacht und etwas halbherzig.

Rentner müssten zusätzlich davon überzeugt werden die Hälfte ihrer Grundsicherung (ein politisch »korrekter« Ausdruck für die Verschleierung von Altersarmut) der Gesellschaft zu spendieren, ihren Rollator an spielende Kinder abzugeben und in öffentlichen Verkehrsmitteln umgehend ihren Sitzplatz freizumachen, sobald ein Kind mit Hund und Katze den Bus betritt. Und damit die Rentner dabei flinker werden, wäre es ratsam, wenn sie mehr auf Gewicht und Figur achten würden. Als finale Maßnahme bliebe noch, die Rentner »irrtümlich« von der Krankenkasse für tot erklären zu lassen, wie das neulich die IKK Nord in Flensburg getan hat.

<https://www.jungewelt.de/artikel/257358.rentner-in-kleinere-wohnungen.html>